

Hs. 2, 74^b VON DER HENNEN VND DEM FISCHE.

- Ic kwam eyns tages an eyn bach,
 Da ich hoert vnd sach
 Ein hennen mit eynem fysche kriegen.
 5 Sye sprach: due muest dich smyegen,
 Balde hebe dich von dannen!
 Man vast heüte bey dem bannen.
 Waz hastu den fyschern getan?
 Ich siehe ir wol vier dort her gan.
 10 Ich wenen, sie wollen dich suechen.
 Der fysch sprach: du solt dich ruechen,
 Du mögest wol vor dich selber sorgen.
- Hs. 2, 74^c
- Vast man heüte, so iset man morgen,
 So byn ich aber ein wochen frey.
 15 Henne, dez machstue nit gesein.
 Du muest alle tag zue flüchten ge.
 Er greiff man dich, man tuet dir wee.
 Alz man dir das haupt abe bricht,
 Vil palde man mich an dir richet
 20 Vnd dich jn einen kessel bruewet.
 Die henen sprach: wie sere mich daz müewet,
 Dein klaffen auß dem wage!
 Man leget dir so manche lage
 Mit mangerley hande garn.
 25 Du kanst dich dez nit bewaren.
 Du leist dich an ein lant feymen.
 Siehe, so mag dir swere treümen,
 So man dich in die köchen treit
 Vnd dich wirfft uff den tysch

- Vnd zursneyt dich alz ein fysch
 Vnd zue kleynen stücken preyt.
 Der fysch sprach: mir ist nit leyt.
 Ich kan mich wol entslahen,
 5 Daz man mich nicht kan gevahen,
 In eynen tümpffel, der ist tieff.
 Sich, so hilfft dich keynerley brief.
 Du gest alle tage uff deinem leben.
 Dye hene sprach: ich kan vil eben
 10 Mein frauwen vil wol beschancken.
 Ich fleüge hyn uff eynen balcken
 Vnd mache ein groeß geschrey,
 Hs. 2, 74^d So wenet mein frauwe, ich habe eyn aye.
 Also betrüge ich sie dicke.
 15 Ich darff mich nit erkrieken
 An dem angel, alz du tuest,
 So du dein weyde holen muest,
 Alz du dein weyde muest holen.
 Der fysch sprach: nu wola, nu wola!
 20 Vlleicht hebet sich ein hervart,
 Nicht lenger wirt dir gespart.
 Er greiffen dich die freyheit,
 Du kümnest jn groeß arbeyt.
 Alz sie dein dan warten
 25 Vnd dich iagen auß dem garten,
 So werestue gern eyn fysch, alz ich.
 Die hene sprach: so duncket mich,
 So ich die fasnacht uber lebe,
 Ob ich eyn wicken dar vmb gebe,
 30 So mueß man mein sechs wochen geraeten,
 So iset man dich gesoten vnd gepraten,
 So steen ich uff meins meynsters myste.
 Der fysch sprach: ich kan den lyst,
 Wan mich die fyscher vmb zyehen
 35 Vnd ich jn nicht kan enpfiegen
 Vnd alz sie mich bringen her bey,
 So tuen ich, alz ich toet sey.

- Alz er mir an die wampen siecht,
 Zue hant spricht er, ich taüge nicht,
 Vnd wirfft mich über die floßen.
 Da bey wirt manig hene herschoßen.
 5 Zue Oenstern, alz ich vmb gie
 Vnd also bey dem kriege steen,
 Hs. 2, 75 Da kwam der Ötter vnd der fuchs dar
 Vnd zürstortten den krieg gar.
 Der Ötter nam den fysch
 10 Vnd leytt jn auff sein tysch,
 Der fuchs nam die henen.
 Sye kriegten noch, ich weißwanne.